



Beständiges Altschneeproblem ist zu beachten!

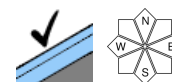


1500 m

Dachstein, Gosaukamm, Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Kasbergblock, Traunstein, Eibenberg, Totes Gebirge, Sengsengebirge, Reichraminger HG, Pyrggas, Haller Mauern



Ennstaler Voralpen



Lawinprobleme



Neuschnee

Triebschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß



Exposition

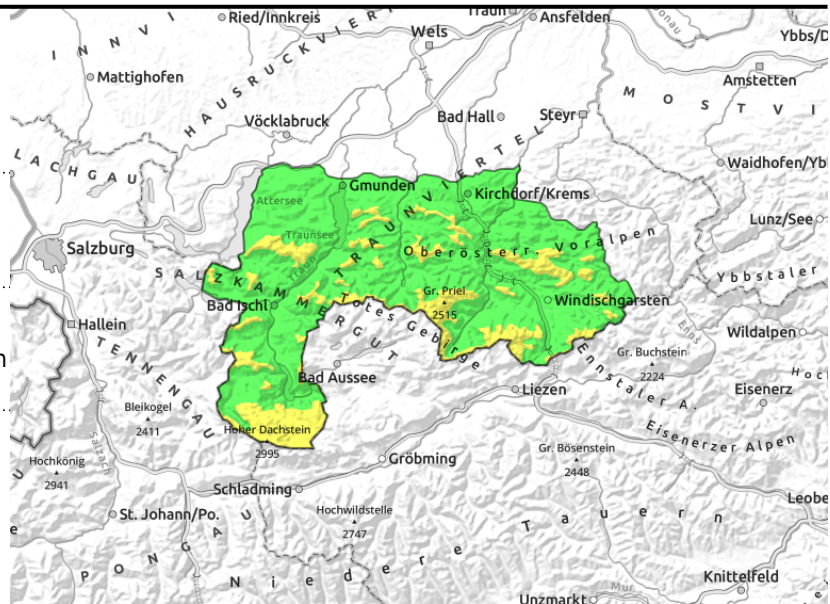
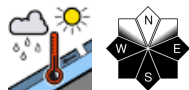


07.02.2021

Dachstein, Gosaukamm, Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Kasbergblock, Traunstein, Eibenberg, Totes Gebirge, Sengsengebirge, Reichraminger HG, Pyhrgas, Haller Mauern



  auslösbar im Übergang von wenig zu viel, in den Hochlagen



Vor allem in den schattseitigen Hochlagen ist das Altschneeproblem im Steilgelände weiterhin zu beachten!

Vor allem in hochgelegenen Steilhängen sind überwiegend nord- und schattseitig Gefahrenstellen vorhanden. Gefahrenstellen befinden sich dort wo tiefer liegende Schwachschichten angesprochen werden können, wie beispielsweise bei Übergängen von mehr zu wenig Schnee. Eine Auslösung von Schneebrettlawinen ist hier insbesondere durch große Zusatzbelastung möglich. Vereinzelt sind spontane Lawinen aus nicht entladenen Steilgelände durch die milden Temperaturen und etwas Regen nicht auszuschließen. Je nach Höhe sind Nassschnee, auf vergrastem steilen Hängen Gleitschnee und höher gelegen Lockerschneelawinen möglich. Lawinengrößen: meist nur klein bis mittel, wenn tiefer Schichten mitgerissen werden vereinzelt groß.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist weitgehend gesetzt, in den tiefen und mittleren Lagen auch schon teils feucht bis nass. Bodennahe Schwachschichten sind vor allem in den schattseitig hohen Lagen noch immer vorhanden und störanfällig. Nur sehr hochgelegen und schattseitig ist die Schneeoberfläche auch noch locker. Mit der Abkühlung wird sie sich oberflächlich festigen. In Höhenlagen mit Regen wird zusätzlich etwas Feuchtigkeit eingetragen. Über der Waldgrenze ist die Schneedecke sehr unregelmäßig verteilt. In den tiefen Lagen liegt nur mehr sehr wenig Schnee oder es ist aper.

Wetter

Am Sonntag überwiegen oft die Wolken, am Vormittag kann es da und dort zu einzelnen sonnigen Auflockerungen reichen. Die Sicht ist dann noch passabel, verschlechtert sich aber am Nachmittag. Zusätzlich beginnt es dann langsam zu regnen und zu schneien, die Schneefallgrenze liegt am Abend um 1300 m. Der Wind weht zu Beginn noch lebhaft bis stark aus Ost bis Süd, schwächt sich aber immer mehr ab. In 1500 m Temperaturrückgang von 6 auf 2 Grad, in 2000 m von 4 auf 0 Grad. Am Montag halten sich oft dichte Wolken mit Schneefall, welcher am Vormittag mehr Pausen einlegt. In 1500 m -6 Grad, in 2000 m um -8 Grad.

Tendenz

Mit der Abkühlung geht die Gefahr von Nassschneelawinen zurück. Hochgelegen und in Kammnähe kann sich in der Nacht auf Montag frischer Tribschnee bilden.

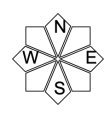
Lawinenprobleme



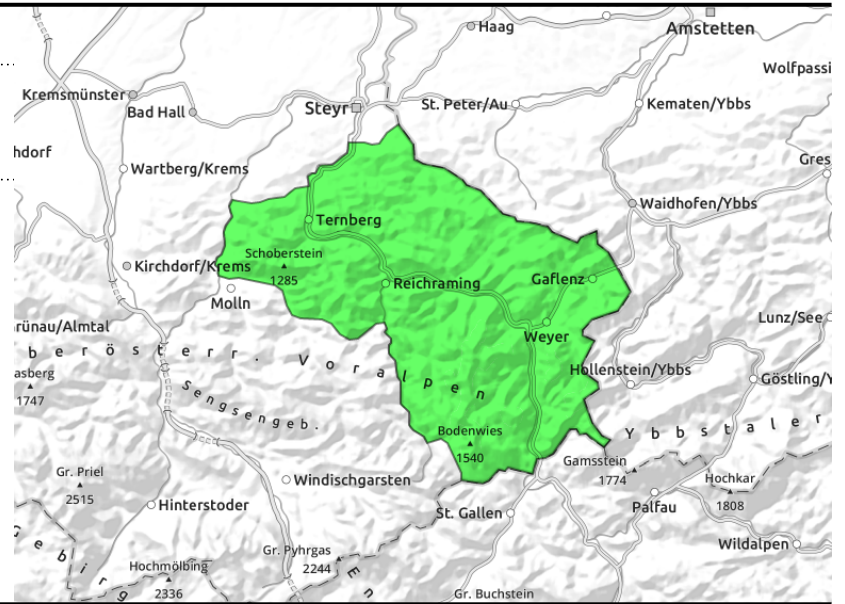
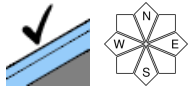
Gefahrenstufen



Exposition



Ennstaler Voralpen



Sehr wenig Schnee, daher sind Lawinen nahezu auszuschließen!

Nur dort wo noch ausreichend Schnee vorhanden ist, könnte dieser als kleine Lawine abrutschen.

Schneedeckenaufbau

Die sehr geringmächtige Schneedecke ist im Inneren feucht bis nass. Schwachschichten sind nicht mehr vorhanden. Abgleiten am Boden ist möglich. Tiefe Lagen sind oft aper.

Wetter

Am Sonntag überwiegen oft die Wolken, am Vormittag kann es da und dort zu einzelnen sonnigen Auflockerungen reichen. Die Sicht ist dann noch passabel, verschlechtert sich aber am Nachmittag. Zusätzlich beginnt es dann langsam zu regnen und zu schneien, die Schneefallgrenze liegt am Abend um 1300 m. Der Wind weht zu Beginn noch lebhaft bis stark aus Ost bis Süd, schwächt sich aber immer mehr ab. In 1500 m Temperaturrückgang von 6 auf 2 Grad, in 2000 m von 4 auf 0 Grad. Am Montag halten sich oft dichte Wolken mit Schneefall, welcher am Vormittag mehr Pausen einlegt. In 1500 m -6 Grad, in 2000 m um -8 Grad.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

